

Die Schwerpunkte des Schulprogramms 2017 - 2020

Zusammenfassung

Bereich Lehren und Lernen

- Das aktuelle Konzept zu den Lernateliere entspricht nicht den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler. Ein neues Konzept ist erstellt.
- Das Team setzt sich mit dem Lehrplan 21 auseinander und setzt diesen in ihrem Unterricht sukzessive um.
- Ein ICT Konzept ist erstellt und implementiert.
- Die Schule setzt sich mit Nachhaltigkeit auseinander. Konkret wird auf dem Dach der Doppelsporthalle eine Solaranlage gebaut.

Bereich Lebensraum Klasse und Schule

- Die Schülerpartizipation wurde professionell evaluiert. Die Erkenntnisse daraus werden im Schulalltag umgesetzt.
- Die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler wird den Forderungen des Lehrplans 21 angepasst. Eine Vereinheitlichung innerhalb des Teams wird angestrebt (Feedbackkultur, formative Beurteilung, Selbst- und Sozialkompetenz, Arbeitsverhalten).

Professionalität und Personalentwicklung

- Das neue Besuchskonzept (Class room walk through) der SL ist eingeführt. Die daraus resultierenden Beobachtungen bilden eine Grundlage für die jährlichen Mitarbeitergespräche.

Schulmanagement

- Der bis anhin geltende Berufsauftrag wird durch den neu definierten Berufsauftrag ersetzt. Die Vorgaben des Kantons sind administrativ umgesetzt. Erfahrungen sind ausgewertet, der Auftrag soweit als möglich den Bedürfnissen der SEKUF angepasst.

Schulpartnerschaft und Aussenbeziehungen

- Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Unteres Furttal weisen ein äusserst unterschiedliches Vorwissen in verschiedensten Unterrichtsbereichen auf. Die Synchronisation gewisser Themen mit den Primarschulen macht Sinn und wird angestrebt.

Schulprogramm – Schule SEKUF 2017 - 2020

Lehren und Lernen	Themen und Bezug	Ist-Zustand Das haben wir bereits	Entwicklungsziel Das wollen wir erreichen	Aktion: Massnahmen / Planung So gehen wir es an	Zeitpunkt Dann führen wir es durch	Überprüfung Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese Mittel benötigen wir
	Neugestaltung Lernatelier	Die Lernateliers finden im 9. Schuljahr statt. Zahlreiche Schüler bekunden Schwierigkeiten beim selbständigen Planen, Durchführen und Reflektieren ihrer Arbeiten.	Die SuS müssen selbständig arbeiten können (planen, durchführen und reflektieren).	<p>Eine Projektgruppe wird gebildet.</p> <p>Selbstlernzeiten (SLS) werden auf das 7. und 8. Schuljahr ausgedehnt.</p> <p>Die Projektgruppe erarbeitet ein Konzept zur Neugestaltung der Lernateliers /SLS.</p> <p>Die Form und der Inhalt der Lernateliers wird den Bedürfnissen der Sek UF angepasst.</p> <p>Das LA und die SLS werden durch die SuS und die LP evaluiert.</p>	<p>Juni 2017</p> <p>August 2017</p> <p>bis August 2018</p> <p>ab Sommer 2018</p>	Die Selbstlernzeiten finden in allen Jahrgängen statt.	Projektgruppe

Schulprogramm – Schule SEKUF 2017 - 2020

Lehrplan 21	<p>Das Team arbeitet gemäss dem Lehrplan des Kantons Zürich.</p> <p>Ab Schuljahr 2017 wird der Lehrplan 21 im Kanton Zürich stufenweise eingeführt</p>	<p>Der Paradigmenwechsel vom lernzielorientierten Unterrichten hin zum kompetenzorientierten Lernen wird vollzogen..</p> <p>Die Arbeit mit Kompetenzrastern ist an der Sek UF Alltag.</p>	<p>Die Lehrpersonen werden darauf vorbereitet</p>	<p>August 2017 Oktober 2017 Februar 2018</p> <p>Ab August 2019</p>	<p>Der Lehrplan 21 wird im Unterricht angewandt und umgesetzt.</p>	<p>Gefässe für Weiterbildungen</p> <p>Budget</p>
ICT Konzept	<p>Technische Standards sind vorhanden. Die pädagogische Diskussion läuft.</p>	<p>Die Infrastruktur wird den pädagogischen Bedürfnissen einer zeitgemässen Schule angepasst.</p>	<p>Eine Projektgruppe erarbeitet ein ICT Konzept.</p>	<p>2017-2020</p>	<p>Das Konzept wird im Schulalltag umgesetzt.</p>	<p>Projektgruppe</p> <p>Budget</p>
Nachhaltigkeit	<p>Die Schule hat sich anlässlich der Thementag 2016 mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander gesetzt.</p>	<p>Die Schule setzt sich in Unterrichtsblöcken mit diversen Themen der Nachhaltigkeit auseinander.</p> <p>Auf dem Dach der Doppelsporthalle wird unter Mithilfe der SuS eine Solaranlage gebaut.</p>	<p>Eine Projektgruppe wird gebildet.</p> <p>Die Solaranlage wird gebaut.</p> <p>Verschiedene Themen zur Nachhaltigkeit werden Themenblöcke bearbeitet.</p>	<p>Juni 2017</p> <p>Schuljahr 2017/18</p> <p>Ab 2018</p>	<p>Die Solaranlage ist In Betrieb.</p> <p>Diverse Projekt zum Thema Nachhaltigkeit wurden durchgeführt.</p>	<p>Projektgruppe</p> <p>Budget</p>

Schulprogramm – Schule SEKUF 2017 - 2020

	Themen und Bezug	Ist-Zustand Das haben wir bereits	Entwicklungsziel Das wollen wir erreichen	Aktion: Massnahmen / Planung So gehen wir es an	Zeitpunkt Dann führen wir es durch	Überprüfung Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese Mittel benötigen wir
Lebensraum Klasse und Schule	Schülerpartizipation	<p>Die Bedeutung der Schülerpartizipation wird im Team noch sehr unterschiedlich beurteilt.</p> <p>Das Schülerparlament arbeitet nach Plan. Zentrale Anliegen und Traktandenpunkte aus dem Parlament werden in den Klassenräten nicht flächendeckend behandelt.</p>	<p>Das Lehrerteam lebt eine gemeinsame Haltung zur Schülerpartizipation.</p> <p>Das Zusammenspiel zwischen Schülerparlament und Klassenräten ist gewährleistet.</p> <p>Die Schülerpartizipation bildet ein zentraler Punkt im pädagogischen Leitbild der Schule.</p>	<p>Bildung einer Projektgruppe</p> <p>Erarbeitung eines Konzepts</p> <p>Die Ausprägung der Partizipation wird an der Jahrestagung evaluiert und optimiert.</p>	<p>Juni 2017</p> <p>Bis Juni 2018</p> <p>Januar 2019</p>		Zeitgefäss Projektgruppe

Schulprogramm – Schule SEKUF 2017 - 2020

<p>Beurteilung</p>	<p>Die Lehrpersonen beurteilen ihre Schülerinnen und Schülern nach eigenen Massstäben. Absprachen finden selten statt.</p> <p>Beurteilungen der SuS finden hauptsächlich summativ statt.</p>	<p>Die Beurteilung der Lernenden ist kompetenzorientiert und ganzheitlich.</p> <p>Formative Beurteilungsformen werden angewandt, können im Unterricht beobachtet werden und fliessen in die summative Beurteilung (Zeugnis) ein.</p> <p>Arbeits- und Sozialkompetenzen werden auch im Hinblick auf den Übertritt in die Mittelschule stärker gewichtet.</p>	<p>Input Fachperson</p> <p>Austausch in Fachgremien.</p> <p>Eine Projektgruppe wird gebildet.</p> <p>“Lernlandschaften“ “My book“ werden eingesetzt</p> <p>Formative Beurteilung wird Thema an MAG</p>	<p>Februar 2016</p> <p>Februar 2017</p> <p>Juni 2017</p> <p>Ab Sommer 2017</p> <p>Ab Sommer 2018</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrpersonen ganzheitlich beurteilt.</p> <p>Absprachen zur Beurteilung finden in der Lehrerschaft regelmässig statt (Umstufungs- und Zeugnistermine).</p>	<p>Weiterbildung Projektgruppe</p>
---------------------------	--	---	--	--	--	------------------------------------

Schulprogramm – Schule SEKUF 2017 - 2020

	Themen und Bezug	Ist-Zustand Das haben wir bereits	Entwicklungsziel Das wollen wir erreichen	Aktion: Massnahmen / Planung So gehen wir es an	Zeitpunkt Dann führen wir es durch	Überprüfung Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese Mittel benötigen wir
Professionalität und Personalentwicklung	Class room walk through	Die Schulleitung führt jährlich ein zielorientiertes Mitarbeitergespräch durch. Dieses basiert auf einem Schulbesuch von ein bis zwei Lektionen pro Jahr	Die Grundlage des MAG bilden 10 bis 12 unangekündigte Kurzbesuche mit spontanem Feedback. (Class room walk trough).	Weiterbildung der Schulleitung	2016	Class room walk through findet statt.	Weiterbildung der SL
				Information der Schulpflege	September 2017		
				Information der Lehrerschaft	Februar 2018	Das Konzept ist von den Lehrpersonen akzeptiert und hat sich im Rahmen der pädagogischen	
				Information der Schülerinnen und Schüler	Juni 2018	Führung durch die SL und bei der periodischen MAB bewährt.	
Information der Eltern und Erziehungsberechtigten	Juni 2018						

Schulprogramm – Schule SEKUF 2017 - 2020

	Themen und Bezug	Ist-Zustand Das haben wir bereits	Entwicklungsziel Das wollen wir erreichen	Aktion: Massnahmen / Planung So gehen wir es an	Zeitpunkt Dann führen wir es durch	Überprüfung Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese Mittel benötigen wir
Schulmanagement	Neuer Berufsauftrag	Die Lehrerschaft arbeitet nach dem bisherigen Berufsauftrag. Sie arbeitet ohne Zeiterfassung.	Der neue Berufsauftrag ist in Kraft und wird administrativ umgesetzt. Persönliche Ressourcen werden vermehrt genutzt. Die Abläufe sind optimiert.	Während des Schuljahres 16/17 erprobt das Schulteam die Zeiterfassung. Stolpersteine werden an der Schulkonferenz besprochen. Die LP erfassen ihre Zeit selbständig. Der Austausch dazu findet in den Konferenzen statt. Optimierungen werden laufend vorgenommen.	August 2016 – Juli 2017 Ab August 2017	Der neue Berufsauftrag ist umgesetzt. Die Zeiterfassung wird flächendeckend genutzt. Die Zeitressourcen werden optimal eingesetzt.	

Schulprogramm – Schule SEKUF 2017 - 2020

	Themen und Bezug	Ist-Zustand Das haben wir bereits	Entwicklungsziel Das wollen wir erreichen	Aktion: Massnahmen / Planung So gehen wir es an	Zeitpunkt Dann führen wir es durch	Überprüfung Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde	Ressourcen Diese Mittel benötigen wir
Schulpartnerschaft und Aussenbeziehungen	Synchronisation gewisser Unterrichtsthemen	Sexualkunde: Eine Projektgruppe hat Vorschläge ausgearbeitet.	Das Konzept wird im Schulalltag der Gemeinden des Unteren Furttals umgesetzt.	Evaluation des Konzepts durch die Konferenzen und die Elternteams	Juni 2017		Projektgruppe Ressourcen
		Neue Medien Die stufenspezifischen Anlässe finden statt	Das Konzept wird im Schulalltag der Gemeinden des Unteren Furttals umgesetzt. Weitere gemeinsame Themen suchen und umsetzen.	Bereinigung des Konzepts In Kraft treten des Konzepts Durchführung des Konzepts Evaluation des Konzepts und Bereinigung In Kraft treten des angepassten Konzepts	Herbst 2017 August 2018 ab August 2016 2017 ab August 2018		